

Körner, Theodor: Die Eichen (1814)

1 Und ihr habt bestanden! — Unter allen
2 Grünt ihr frisch und kühn mit starkem Muth.
3 Wohl kein Pilger wird vorüber wallen,
4 Der in euerm Schatten nicht geruht.
5 Und wenn herbstlich eure Blätter fallen,
6 Todt auch sind sie euch ein köstlich Gut,
7 Denn verwesend werden eure Kinder
8 Eurer nächsten Frühlingspracht Begründer.

9 Schönes Bild von alter deutscher Treue,
10 Wie sie bess're Zeiten angeschaut;
11 Wo in freudig kühner Todesweihe,
12 Bürger ihre Staaten festgebaut. —
13 Ach was hilft's, daß ich den Schmerz erneue?
14 Sind doch alle diesem Schmerz vertraut!
15 Deutsches Volk, du herrlichstes vor allen,

(Textopus: Die Eichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14971>)